

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Christian WOLFF

Universität <Halle, Saale>

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 18-2** *Die Causa Wolff* : ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe [anlässlich der Ausstellung "Die Causa Christian Wolff. Ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe". Kabinettausstellung der Franckeschen Stiftungen vom 20. November 2015 bis 10. April 2016] / hrsg. von Andreas Pečar, Holger Zaunstück und Thomas Müller-Bahlke. - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen, 2015. - 115 S. : Ill. ; 21 cm. - (Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen ; 15). - ISBN 978-3-939922-48-3 : EUR 7.50
[#5938]

Die sogenannten Causa Wolff gehört traditionell zu den wichtigen Erzählungen der deutschen Aufklärungsgeschichte, in deren Rahmen der Mathematiker Christian Wolff als Protagonist der *libertas philosophandi*¹ im Widerstreit mit den (pietistischen) Theologen um August Hermann Francke erscheint.² Wolff ist unstreitig eine der prägenden Gestalten der deutschen Frühaufklärung, dem seit Jahren eine umfangreiche Werkausgabe nebst gleichfalls umfangreichen Supplementa gewidmet wird,³ aber erst kürzlich die Ehre eines eigenen Handbuches erhielt.⁴

¹ *Denkfreiheit* : libertas philosophandi in der deutschen Aufklärung / Kay Zenker. - Hamburg : Meiner, 2012. - 605 S. ; 24 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 33). - Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2010 u.d.T.: Zenker, Kay: Libertas philosophandi. -ISBN 978-3-7873-2281-7 : EUR 98.00, EUR 74.00 (für Mitgl. der DGJE) [#2977]. - Rez.: *IFB 14-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366125478rez-1.pdf>

² Zu Francke siehe u.a. *Die Welt verändern* : August Hermann Francke ; ein Lebenswerk um 1700 ; [erscheint anlässlich der Ausstellung "Die Welt verändern". August Hermann Francke - Ein Lebenswerk um 1700" ; Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen zum Jubiläum des 350. Geburtstags August Hermann Franckes vom 24. März bis 21. Juli 2013] / hrsg. von Holger Zaunstück ... - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2013. - 323 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 29). - ISBN 978-3-447-06889-5 (Harrassowitz) : EUR 24.00 [#3244]. - Rez.: *IFB 13-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381498255rez-1.pdf>

³ *Christian Wolff und die europäische Aufklärung* : Akten des 1. Internationalen Christian-Wolff-Kongresses, Halle (Saale), 4. - 8. April 2004 / hrsg. von Jürgen

Daß es möglich ist, dem Thema auch neue Aspekte abzugewinnen, dokumentiert diese Publikation,⁵ die zur Begleitung eines studentischen Ausstellungsprojekts zum Thema in Halle erstellt wurde. Dabei geht es nicht nur um Universitätsgeschichte im engeren Sinne.⁶ Das Ereignis wird dabei in verschiedener Hinsicht anhand der Quellen neu perspektiviert, insofern z.B. Holger Zaunstöck die Wolff-Affäre im Lichte studentischer Stammbücher auswertet, die eine interessante, aber noch unzureichend erschlossene Quellengattung darstellen.⁷ Dieser Quellentypus spielt auch in dem Beitrag von Stefan Böle und Henrike Großmann eine Rolle, die sich dem schlecht belegten Thema widmen, welche Rolle die Studenten im Kontext der Vertreibung Wolffs aus Halle spielten. Es kann hier nicht mehr als eine Spurensuche geboten werden, da es interessanterweise auch nicht zu Protesten oder Aufständen seitens der Studenten kam, weil Wolff vertrieben wurde. Andererseits ist es auch aufschlußreich, daß von seiten der theologischen Konkurrenten Studenten gleichsam als Spione in Wolffs Vorlesungen geschickt wurden, um ihn kritisieren zu können.

Die weiteren Beiträge liefern wertvolle Mosaiksteinchen für eine revidierte Rekonstruktion des Streitfalls, indem nicht nur die Theologen in ihrem Wirken einbezogen werden (Katharina Hänßler und Susanne Stiller), sondern auch die zeitgenössischen Publikationen um den Universitätsstreit nochmals gesichtet werden (Berlind Brodthage und Florian Voß). Ein eigenes

Stolzenberg und Oliver-Pierre Rudolph. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 25 cm. - (Wolffiana : 2, Christian Wolff und die europäische Aufklärung ; ...) (Gesammelte Werke, Materialien und Dokumente / Christian Wolff ; ...) [#1769]. - Teil 5. Sektion 10: Wolff und seine Schule ; Sektion 11: Wirkungen Wolffs ; Sektion 12 : Wolff in Halle - Vertreibung und Rückkehr. - 2010. - 468 S. - (Wolffiana ... ; 5) (Gesammelte ... ; 105). - ISBN 978-3-487-13392-8 : EUR 118.00. - Rez.: **IFB 11-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz319325938rez-1.pdf>

⁴ **Handbuch Christian Wolff** / Robert Theis ; Alexander Aichele (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 519 S. : 1 Porträt ; 25 cm. - ISBN 978-3-658-14736-5 : EUR 79.99 [#5769]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9032>

⁵ Inhaltsverzeichnis:

<http://bvbr.bib->

[bvbr.de:8991/exlibris/aleph/a22_1/apache_media/Q1UFTD2BIJ41XL2LU7PQ8QID](http://bvbr.bib-)
[HP88IY.pdf](http://bvbr.bib-)

⁶ Vgl. auch zum Umfeld **Kampf um die Aufklärung?** : institutionelle Konkurrenzen und intellektuelle Vielfalt im Halle des 18. Jahrhunderts / Renko Geffarth ; Markus Meumann ; Holger Zaunstöck Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 334 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-95462-989-3 : EUR 50.00 [#5900]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁷ **"Ins Stammbuch geschrieben ..."** [Computerdatei] : studentische Stammbücher des 18. und 19. Jh. aus der Sammlung des Stadtarchivs Göttingen ; mit Abbildungen der Stammbuchkupfer / Bearb.: Maria Hauff ; Hans-Joachim Heerde ; Ulrich Rasche. - Göttingen : Duehrkohp & Radicke, 2000. - 1 CD-ROM. - (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Göttingen ; 7). - ISBN 3-89744-134-9 : DM 30.00 [6307]. - Rez.: **IFB 01-1-006**

<https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01%5f0006.html>

Thema ist die Frage, wie sich der Konflikt zwischen Wolff und seinem ehemaligen Schüler Daniel Strähler darstellt (Lukas Hofmann und Maik Rudolph). Hier ist es auch sehr aufschlußreich zu sehen, wie stark Wolffs Verhalten etwa von einer Art Ehrenvorstellung getragen war, gemäß der es damals als sehr ungehörig angesehen wurde, wenn ein Professor von einem seiner ehemaligen Schüler inhaltlich frontal angegriffen oder auch nur kritisch diskutiert wurde. Es kamen dabei auch Empfindlichkeiten zum Vorschein, Fragen der Reputation, die eine große universitätspolitische Resonanz erzeugten, sich aber schlecht mit einem idealen Bild der Aufklärungsphilosophen als unbedingter Verteidiger der *libertas philosophandi* vertragen lassen. Damals herrschte entsprechend ein Verständnis von akademischer Freiheit, das sich prinzipiell vom heutigen unterscheidet, auch wenn die faktischen Gepflogenheiten vielleicht doch mehr von überlieferten Begriffen geprägt sein mögen, als es vielen bewußt ist. Hervorzuheben ist ein Beitrag von Ronny Edelmann, der das wichtige Verhältnis von Francke zum preußischen König anhand der leider nur lückenhaft überlieferten Korrespondenz etc. untersucht und damit eine bisher deutlich unterschätzte Konstellation zum Thema macht, wobei er auch ausführlich aus den einschlägigen Quellen zitiert.

Andreas Pečar bietet mit seinem wichtigen abschließenden Beitrag eine Darstellung der Rückkehr Wolffs nach Halle, die zugleich eine Revision der Darstellung Johannes Bronischs in seiner Manteuffel-Monographie ist.⁸ Denn dieser hatte nach Pečar den Briefwechsel Manteuffels mit Wolff nicht umfassend ausgewertet. Gegenüber der Vorstellung, erst Friedrich II. habe Wolff durch seine Rückberufung nach Halle rehabilitiert, läßt sich zeigen, daß schon einige Jahre vorher Bestrebungen im Gange waren, Wolff wieder nach Preußen zu ziehen, und zwar schon unter Friedrich Wilhelm I. So hatte hier der stark wolffianisch orientierte Hofprediger Johann Gustav Reinbeck⁹ seinen Einfluß geltend gemacht, vor allem aber hatte der König Wolff erst eine Position an der Akademie der Wissenschaften, dann an der Universität Frankfurt/Oder angeboten, was aber Wolff ablehnte. Wolff hatte also eigene Vorstellungen, spielte eine aktive Rolle in der ganzen Angelegenheit und war keineswegs nur passiv in einem Spiel, bei dem etwa Manteuffel die Fäden gezogen hätte (S. 101).

Sicherlich könnten und müßten einige Studien noch ausgebaut werden und durch weitere Zitate aus den Quellentexten ergänzt werden, um das Thema angemessen aufzuarbeiten, aber als Forschungsimpuls ist die Publikation sehr gelungen und in jedem Fall ein Gewinn. Für alle an der Philosophie-

⁸ **Der Mäzen der Aufklärung** : Ernst Christoph von Manteuffel und das Netzwerk des Wolffianismus / Johannes Bronisch. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2010. - VII, 478 S. : Ill. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 147) (Edition Niemeyer). - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2009 u.d.T.: Bronisch, Johannes: Ernst Christoph Graf von Manteuffel und der Wolffianismus. - ISBN 978-3-11-023314-8 : EUR 149.95.

⁹ Vgl. **Friedrich Wilhelm I., Friedrich der Große und der Aufklärungstheologe Johann Gustav Reinbeck** / Harald Kunowski. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Deutscher Wissenschafts-Verlag, 2016. - 575 : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-86888-114-1 : EUR 39.95.

und Institutionengeschichte der deutschen Aufklärung Interessierten ist dieses Bändchen eine lesenswerte Publikation, die geeignet ist, zu weiteren quellengestützten Studien beizutragen, um das Umfeld Wolffs und seiner Kollegen bzw. Konkurrenten noch genauer auszuleuchten. Das Bändchen enthält noch die Zeitleiste: *Christian Wolffs Vertreibung aus Halle* (Christine von Bose), ein *Verzeichnis der Ausstellungsobjekte* (S. 109 - 113) sowie ein *Personenregister* und ein *Ortsregister*.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9104>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9104>